

# China soll mit präzedenzlos ausgeklügelter Malware Regierungen ausspioniert haben

**nzz** [nzz.ch/technologie/china-soll-mit-praezedenzloser-malware-regierungen-ausspioniert-haben-ld.1672292](https://www.nzz.ch/technologie/china-soll-mit-praezedenzloser-malware-regierungen-ausspioniert-haben-ld.1672292)



Die IT-Sicherheitsfirma Symantec meldet eine ausgesprochen raffinierte Schadsoftware namens Daxin. Hacker sollen jahrelang tief in vermeintlich gut geschützte kritische Infrastruktur eingedrungen sein.

Matthias Sander, Shenzhen 01.03.2022, 15.03 Uhr



**Eine mutmasslich chinesische Gruppierung hat über Jahre eine Schadsoftware eingesetzt, die ihre Kommunikation besonders gut verschleiert hat.**

---

Jae C. Hong / AP

Alle paar Monate gibt es Berichte über chinesische Spionage im Ausland, über immer neue Hackergruppen und Schadsoftware. Doch diesmal scheint eine neue Dimension erreicht. Am Montag meldete die IT-Sicherheitsfirma Symantec auf ihrem Blog, sie habe eine «hochentwickelte Malware» entdeckt, die von Angreifern mit Verbindungen zu China verwendet werde. Die Malware weise eine bei solchen Akteuren zuvor nicht gesehene technische Komplexität auf.